

SAMTGEMEINDE SITTENSEN
LANDKREIS ROTENBURG (WÜMME)

PROTOKOLL

über die 11. Sitzung des Rates der Samtgemeinde Sittensen
am Donnerstag, den 19.12.2013
im Tagungsraum der Samtgemeinde Sittensen, Am Markt 9 in Sittensen

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Dieter Jungemann

Samtgemeindebürgermeister

Herr Stefan Tiemann

Mitglieder

Herr Hans Georg Bahlburg

Frau Andrea Burfeind

Herr Johann Burfeind

Herr Dirk Detjen

Herr Heinz-Hermann Evers

Herr Jörn Gerken

Herr Christian Glattfelder

Herr Uwe Hellmers

Herr Klaus Huhn

Herr Diedrich Höyns

Herr Gerd Kaiser

Frau Inge Lefevre

Herr Herbert Osterloh

Herr Bernd Petersen

Herr Heiko Schmeichel

Herr Harald Schmitchen

Herr Bernd Wölbern

Gleichstellungsbeauftragte

Frau Saliha Arican

Allg. Vertreter

Herr Stefan Miesner

von der Verwaltung

Herr Uwe Degwerth

Herr Holger Voges

Protokollführer

Frau Bettina Müller

Abwesend:

Mitglieder

Herr Guido Löbbeling

Frau Iris Stabenau

Öffentlicher Teil

- | | | |
|----|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------|
| 1 | Eröffnung der Sitzung und Begrüßung der Anwesenden | |
| 2 | Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit | |
| 3 | Feststellung der Tagesordnung | |
| 4 | Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 10.09.2013 | |
| 5 | Bericht über wichtige Beschlüsse des Samtgemeindeausschusses | |
| 6 | Bericht des Samtgemeindebürgermeisters | |
| 7 | Einwohnerfragestunde | |
| 8 | Antrag Gemeinde Wohnste; Abwasseranschluss Feuerwehrg-
ätehaus Wohnste | SG/084/2013 |
| 9 | Antrag Gemeinde Tiste; Zuschuss zum Bau eines Feuerwehrg-
ätehauses | SG/085/2013 |
| 10 | Antrag Gemeinde Lengenbostel; Zuschuss zum Bau eines Feuer-
wehrgätehauses | SG/086/2013 |
| 11 | Antrag des Seniorenbeirates auf Entsendung eines Mitgliedes in den
Ausschuss für Planung, Entwicklung, Bau und Verkehr | SG/088/2013 |
| 12 | Neufassung der Vereinbarung über die Förderung von Kindern in
Tageseinrichtungen | SG/083/2013 |
| 13 | Sachstand Sportförderung | SG/090/2013 |
| 14 | Vorübergehende Errichtung eines Mobilbaus an der KGS Sittensen | SG/080/2013 |
| 15 | Einrichtung einer gymnasialen Oberstufe an der KGS Sittensen | SG/079/2013 |
| 16 | Antrag der KGS Sittensen auf Erweiterung des Lehrerzimmers | SG/078/2013 |
| 17 | Satzung über die Abwasserbeseitigung und den Anschluss an die
öffentliche Abwasserreinigungsanlage der Samtgemeinde Sittensen
(Abwasserbeseitigungssatzung) | SG/073/2013 |
| 18 | Satzung über die Erhebung der Abgaben für die Abwasserbeseiti-
gung (Schmutzwasser) für die Samtgemeinde Sittensen (Abwasser-
beseitigungsabgabensatzung) | SG/074/2013 |
| 19 | Satzung über die Erhebung von Beiträgen für die Verbesserung der
zentralen Schmutzwasseranlage in der Gemeinde Wohnste (Verbes-
serungsbeitragssatzung) | SG/075/2013 |
| 20 | 43. Änderung Flächennutzungsplan "Deepenhorn, Kalbe"
a) Abwägung
b) Auslegungsbeschluss | SG/081/2013 |
| 21 | Gemeindeverbindungsstraßen in der Samtgemeinde Sittensen
hier: Fortschreibung der Prioritätenliste | SG/092/2013 |
| 22 | Prüfung der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2011 und Beschlussfas-
sung | SG/091/2013 |
| 23 | Haushalt 2013 | |
| 24 | Investitionsprogramm 2013 - 2017 | |
| 25 | Fragen und Anregungen | |

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung der Anwesenden

Ratsvorsitzender Jungemann eröffnet um 19.00 Uhr die öffentliche Ratssitzung und begrüßt die Anwesenden.

TuS Klein Meckelsen

Der Sportverein hat sich für den Zuschuss zu den Umbaumaßnahmen am Sprecherstand auf dem Sportplatz bedankt und übermittelt Weihnachtsgrüße.

Geplante Solarparks an der Autobahn

Zurzeit richten Privatinvestoren Anfragen an Grundstückseigentümer entlang der Autobahn bezüglich der langfristigen Verpachtung dieser Flächen für die Einrichtung von großflächigen Solarparks. Herr Tiemann betont ausdrücklich, dass keine Abstimmungen mit den Gemeinden bzw. der Samtgemeinde Sittensen existieren. Dieses Vorhaben erfordert die Erfüllung der planerischen Voraussetzungen (Flächennutzungs-/Bebauungsplan); eine Verwirklichung des Vorhabens ist sonst nicht möglich. Herr Tiemann rät den angesprochenen Grundstückseigentümern von einer Vertragsunterzeichnung dringend ab.

Schienerpersonennahverkehr

Der Landkreis fordert die Samtgemeinde zur Abgabe einer Stellungnahme bezüglich der Reaktivierung von Bahnstrecken auf. Es wird darauf hingewiesen, dass lediglich die bis zum 22.10.2013 gefassten kommunalen Entscheidungen berücksichtigt werden. Herr Tiemann wird die bereits im Rahmen des Verfahrens zum Regionalen Raumordnungsprogramm verfassten Äußerungen der Samtgemeinde Sittensen für die Stellungnahme verwenden.

Ratstermine 2014

Herr Tiemann nennt die angedachten Termine für die Sitzungen des Rates der Samtgemeinde Sittensen: 27.03.2014, 26.06.2014, 25.09.2014, 18.12.2014.

Die vorbereitenden nichtöffentlichen Sitzungen des Samtgemeindeausschusses finden jeweils zwei Tage vor den Ratsterminen statt. Einwände gegen diese Termine werden nicht geäußert.

zu 7 Einwohnerfragestunde

Der Ratsvorsitzende unterbricht um 19.12 Uhr die öffentliche Sitzung für die Einwohnerfragestunde. Da weder schriftliche noch mündliche Anfragen vorliegen, wird die Sitzung fortgesetzt.

zu 8 Antrag Gemeinde Wohnste; Abwasseranschluss Feuerwehrgerätehaus Wohnste Vorlage: SG/084/2013

Im Zuge der Umsetzung des Abwasserkonzeptes in der Gemeinde Wohnste muss auch das Abwasser aus dem Feuerwehrgerätehaus Wohnste an den Schmutzwasserkanal angeschlossen werden. Zu den dabei anfallenden geschätzten Kosten in Höhe von 10.000 € beantragt die Gemeinde einen Zuschuss.

Beschluss:

Der Rat der Samtgemeinde Sittensen beschließt, der Gemeinde Wohnste einen Zuschuss von 50% der nachgewiesenen Kosten, maximal 5.000 €, als Zuschuss zu den Anschlusskosten zu gewähren.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	19
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

zu 9 Antrag Gemeinde Tiste; Zuschuss zum Bau eines Feuerwehrgerätehauses
Vorlage: SG/085/2013

Die FUK (Feuerwehr-Unfall-Kasse) hat bei einer Bereisung im Sommer 2012 nicht unerhebliche Abweichungen in der Normgröße des Fahrzeugstellplatzes für das TSF Tiste und den daraus resultierenden Gefahrenpotentialen erkannt. Es ist nun geplant, einen Fahrzeugstellplatz mit Umkleideraum für die Feuerwehrmitglieder neu zu erstellen. Zu den voraussichtlichen Kosten in Höhe von 200.000 € beantragt die Gemeinde Tiste einen Zuschuss in Höhe von 80.000 €. Der Ausschuss für Brandschutz hat in seiner Sitzung am 29.10.2013 den Antrag bereits beraten und der Zahlung des Zuschusses empfohlen. Herr Burfeind informiert, dass sich der Ausschuss für eine Erhöhung des Zuschusses um 5.000 € auf 80.000 € ausgesprochen hat, da zusätzliche bauliche Auflagen zu erfüllen sind (z.B. Absauganlage).

Beschluss:

Der Rat der Samtgemeinde Sittensen beschließt, der Gemeinde Tiste für die Erstellung eines Feuerwehrgerätehauses einen Zuschuss in Höhe von 80.000 €, zahlbar in 3 Raten (2014=30.000 €, 2015+2016 je 25.000 €), zu gewähren.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	19
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

zu 10 Antrag Gemeinde Lengenbostel; Zuschuss zum Bau eines Feuerwehrgerätehauses
Vorlage: SG/086/2013

Die Gemeinde Lengenbostel plant den Neubau eines Dorfgemeinschaftshauses mit angegliedertem Stellplatz für ein Feuerwehrfahrzeug TSF und Umkleidekabine für die Feuerwehrmitglieder im Ortsteil Freetz und beantragt einen Zuschuss. Zeitpunkt und Ort der Neubauarbeiten stehen noch nicht fest. Der Ausschuss für Brandschutz hat in seiner Sitzung am 29.10.2013 die Planung zustimmend zur Kenntnis genommen und einen Zuschuss in Höhe von 80.000 € befürwortet.

Beschluss:

Der Rat der Samtgemeinde Sittensen nimmt die Planungen der Gemeinde Lengenbostel zu dem Bauvorhaben zur Kenntnis und beschließt die Gewährung eines Zuschusses in Höhe von 80.000 €, auszuführen in drei Raten. Sobald der Baubeginn feststeht, sind die Beträge im Investitionsprogramm aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	19
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

zu 11 Antrag des Seniorenbeirates auf Entsendung eines Mitgliedes in den Ausschuss für Planung, Entwicklung, Bau und Verkehr
Vorlage: SG/088/2013

Der Seniorenbeirat beantragt die Entsendung eines Mitgliedes in den Ausschuss für Planung, Entwicklung, Bau und Verkehr. Dem Vorsitzenden des Seniorenbeirates, Hans-Joachim Roesch, wird Gelegenheit zur Erläuterung des Antrages gegeben. Es schließt sich eine kurze Diskussion an. Herr Tiemann gibt zu Bedenken, dass dieser Fachausschuss sich überwiegend mit der Bauleitplanung sowie Baumaßnahmen an Kindergärten und Schulen befasst. Über die von Herrn Roesch angesprochenen

Gehwege, Straßen und Plätze wird in den Gremien der Mitgliedsgemeinden beraten. Aus diesem Grund hat der Samtgemeindeausschuss die Ablehnung des Antrages empfohlen. Stattdessen sollte dem Seniorenbeirat an anlassbezogenes Rederecht – wie auch in der Gemeinde Sittensen – eingeräumt werden. Herr Wölbern regt an, dem Seniorenbeirat die Einladungen zu den öffentlichen Sitzungen zur Kenntnis zu geben und die Vertreter bei Bedarf sprechen zu lassen.

Beschluss:

Der Rat spricht sich gegen die dauerhafte Entsendung eines Mitgliedes des Seniorenbeirates in den Ausschuss für Planung, Entwicklung, Bau und Verkehr aus. Dem Seniorenbeirat wird hingegen ein anlassbezogenes Rederecht im Ausschuss eingeräumt. Zur ausreichenden Beteiligung erhält der Seniorenbeirat zukünftig die Einladung zu den öffentlichen Sitzungen des Ausschusses zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	19
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

zu 12 Neufassung der Vereinbarung über die Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen
Vorlage: SG/083/2013

Die Laufzeit der bisher mit dem Landkreis Rotenburg (Wümme) geschlossenen Vereinbarung endet am 31.12.2013. Die gebildete Arbeitsgruppe zur Überarbeitung und Anpassung der neu abzuschließenden Vereinbarung hat einen Entwurf erarbeitet. Neben der Samtgemeinde Sittensen sind die Gemeinden Klein Meckelsen und Wohnste betroffen.

Beschluss:

Der Rat der Samtgemeinde Sittensen beschließt, die vorgelegte Vereinbarung über die Förderung von Kindern in Kindertageseinrichtungen mit dem Landkreis Rotenburg (Wümme) abzuschließen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	19
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

zu 13 Sachstand Sportförderung Vorlage: SG/090/2013

Samtgemeindebürgermeister Tiemann informiert über den vorliegenden Antrag der SPD/Grüne-Gruppe. Da dieser Antrag kurzfristig eingegangen ist, sieht Herr Tiemann weiteren Beratungsbedarf und empfiehlt zunächst den Verweis in den Fachausschuss.

Nach Einschätzung von Herrn Wölbern kann in dieser Sitzung über den Antrag befunden werden. Er erläutert sodann den Antrag. Bei der Erstellung der vorgelegten Variante hat er die Summe des von der Verwaltung ermittelten Gesamtbetrages für die Hallennutzungen (35.710,80 €) übernommen, um eine Gerechtigkeit zu erzielen. Darüber hinaus sieht diese Variante eine weitere Förderung ausschließlich der jugendlichen Vereinsmitglieder (bis 18 Jahre) von 15 € pro Person vor. Berücksichtigt werden die Vereine, die ihre Mitgliederzahlen an den Kreissportbund melden. Der Gesamtbetrag der Förderungen würde nach der Berechnung von Herrn Wölbern insgesamt 72.340,80 € betragen. Die Förderung des Jugendsports ist nach Ansicht von Herrn Wölbern besonders hervorzuheben, um allen Kindern eine Mitgliedschaft im Sportverein zu ermöglichen, was auch einen Präventionsbeitrag darstellt. Da sich bisher keine neuen Erkenntnisse ergeben haben, sollte der Rat lt. Herrn Wölbern nun über den

Verteilungsschlüsse bzw. den Betrag der Förderung beraten und in dieser Sitzung einen grundsätzlichen Beschluss fassen.

Herr Schmitchen bezieht sich auf die Diskussion des Ausschusses für Jugend, Sport und Soziales. Er sieht ebenfalls weiteren Beratungsbedarf, da eine ausschließliche Förderung der Kinder- und Jugendarbeit seines Erachtens nicht ausreichend ist. Weitere Personengruppen wie z.B. Studenten und Senioren wären ebenfalls oftmals aus finanziellen Gründen nicht in der Lage, einem Verein beizutreten. Weiterhin ist der Fokus nicht allein auf die Hallennutzung zu legen. Es gibt zahlreiche Vereine, die ihre Aktivitäten auf Sportplätzen durchführen. Hier fallen Energie- und Pflegekosten an, die auch förderungswürdig wären. Die CDU-Fraktion spricht sich für eine Förderung anhand der gesamten Mitgliederzahlen aus, wofür ein Verteilungsschlüssel festzulegen ist, und spricht sich nach wie vor für die von der Verwaltung dargestellte Variante 3 aus. Eine erneute Beratung im Fachausschuss, welcher Anfang Februar 2014 tagen wird, ist nach Ansicht von Herrn Schmitchen angebracht.

Beschluss:

Auf Antrag des Samtgemeindebürgermeisters beschließt der Rat der Samtgemeinde Sittensen den Antrag der SPD/Grüne-Gruppe zur zukünftigen Sportförderung in der Samtgemeinde Sittensen zur weiteren Beratung an den Ausschuss für Generationen, Sport und Soziales zu verweisen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	17
Nein:	-/-
Enthaltung:	2

zu 14 Vorübergehende Errichtung eines Mobilbaus an der KGS Sittensen Vorlage: SG/080/2013

Ab dem Schuljahr 2014/15 werden an der KGS Sittensen mehr Klassen als Klassenräume vorhanden sein. Es wird daher beantragt, vorübergehend einen Mobilbau an der KGS zu errichten.

Herr Tiemann informiert, dass er noch keine konkreten Angaben zur Errichtung eines Mobilbaus machen kann. Es wird derzeit geprüft, ob ein Kauf oder aber die Anmietung der benötigten Mobilbauten günstiger ist. Einzelheiten können voraussichtlich zur nächsten Ratssitzung genannt werden. Herr Huhn berichtet aus der Sitzung des Ausschusses für Schulen und Bildung vom 11.11.2013, in welcher der Bedarf der zusätzlichen Räumlichkeiten festgestellt wurde.

Der Rat nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

zu 15 Einrichtung einer gymnasialen Oberstufe an der KGS Sittensen Vorlage: SG/079/2013

Die Einrichtung einer gymnasialen Oberstufe an der KGS Sittensen zum Schuljahr 2015/16 wurde am 23.10.2013 beantragt. Die Landesschulbehörde hat inzwischen weitere Zahlen gefordert. Im Detail geht es hier unter anderem um die Übergangsquoten (Zahl der Realschüler, die voraussichtlich zum Gymnasium wechseln). Das Zahlenmaterial wird in Absprache mit der Schulleitung aufgearbeitet. Pro Jahrgang sind mindestens 54 Schüler für die Oberstufe nachzuweisen. Diese Mindestzahl wird lt. Herrn Tiemann erreicht. Die Ausarbeitung wird nach Fertigstellung den Fraktionen zur Verfügung gestellt. Der Rat nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

zu 16 Antrag der KGS Sittensen auf Erweiterung des Lehrerzimmers Vorlage: SG/078/2013

Die KGS beantragt die Erweiterung des Lehrerzimmers. Der Ausschuss für Schulen und Bildung sowie der Ausschuss für Planung, Entwicklung, Bau und Verkehr haben sich bereits mit dem Antrag befasst. Der Bedarf wurde von beiden Ausschüssen festgestellt, jedoch ist über die Umsetzung insbesondere die erforderliche Größe des Lehrerzimmers (auch im Hinblick auf die Oberstufe) noch zu befinden. Herr Höyns regt an, ein Gesamtkonzept für die Schule zu erarbeiten und damit einen Rahmen festzulegen, wie diese Schule einmal aussehen soll.

Beschluss:

Der Rat der Samtgemeinde Sittensen stimmt der Erweiterung des Lehrerzimmers der KGS Sittensen grundsätzlich zu. Der Umfang der Maßnahme ist noch festzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	19
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

zu 17 Satzung über die Abwasserbeseitigung und den Anschluss an die öffentliche Abwasserreinigungsanlage der Samtgemeinde Sittensen (Abwasserbeseitigungssatzung)
Vorlage: SG/073/2013

In der Gemeinde Wohnste wurde in diesem Jahr das Abwasserkonzept der Samtgemeinde Sittensen umgesetzt. Die bisherige Abwasserentsorgung über einen Mischwasserkanal wurde in ein Trennsystem mit Überleitung zur Abwasserreinigungsanlage nach Sittensen geändert. Herr Tiemann teilt mit, dass bis auf drei Grundstücke alle Grundstücke an das System angeschlossen sind. Der vollständige Umschluss wird zum Jahresende angestrebt, notfalls erfolgt dies im Wege der Ersatzvornahme. Die neu gefasste Satzung ist erforderlich, um der Umsetzung des Abwasserkonzeptes Rechnung zu tragen.

Beschluss:

Der Rat der Samtgemeinde Sittensen beschließt die Satzung über die Abwasserbeseitigung und den Anschluss an die öffentliche Abwasserreinigungsanlage der Samtgemeinde Sittensen (Abwasserbeseitigungssatzung).

Abstimmungsergebnis:

Ja:	19
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

zu 18 Satzung über die Erhebung der Abgaben für die Abwasserbeseitigung (Schmutzwasser) für die Samtgemeinde Sittensen (Abwasserbeseitigungsabgabensatzung)
Vorlage: SG/074/2013

In der Gemeinde Wohnste wurde in diesem Jahr das Abwasserkonzept der Samtgemeinde Sittensen umgesetzt. Die bisherige Abwasserentsorgung über einen Mischwasserkanal wurde in ein Trennsystem mit Überleitung zur Abwasserreinigungsanlage nach Sittensen geändert. Die neu gefasste Satzung ist erforderlich, um der Umsetzung des Abwasserkonzeptes Rechnung zu tragen.

Beschluss:

Der Rat der Samtgemeinde Sittensen beschließt die beigefügte Satzung über die Erhebung der Abgaben für die Abwasserbeseitigung (Schmutzwasser) für die Samtgemeinde Sittensen (Abwasserbeseitigungsabgabensatzung).

Abstimmungsergebnis:

Ja:	19
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

zu 19 Satzung über die Erhebung von Beiträgen für die Verbesserung der zentralen Schmutzwasseranlage in der Gemeinde Wohnste (Verbesserungsbeitragssatzung)
Vorlage: SG/075/2013

Das Abwasserkonzept der Samtgemeinde Sittensen wurde in diesem Jahr in der Gemeinde Wohnste umgesetzt. Auf Grundlage dieser Satzung sollen Verbesserungsbeiträge erhoben werden. Inhaltlich ist diese Satzung identisch mit den Satzungen der Mitgliedsgemeinden Lengenbostel, Kalbe und Vierden.

Beschluss:

Der Rat der Samtgemeinde Sittensen beschließt die Satzung über die Erhebung von Beiträgen für die Verbesserung der zentralen Schmutzwasseranlage in der Gemeinde Wohnste (Verbesserungsbeitragssatzung).

Abstimmungsergebnis:

Ja:	19
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

zu 20 43. Änderung Flächennutzungsplan "Deepenhorn, Kalbe"
a) Abwägung
b) Auslegungsbeschluss Vorlage: SG/081/2013

Die Gemeinde Kalbe plant die Ausweisung eines Wohngebietes im Bereich der Gemeindestraße „Deepenhorn“. Die frühzeitige Beteiligung der Träger öffentlicher Belange sowie der Öffentlichkeit wurde durchgeführt. Das mit der Planung beauftragte Büro Planungsgemeinschaft Nord, Rotenburg, hat eine Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen vorbereitet. Herr Petersen, Bürgermeister der Gemeinde Kalbe, erläutert die Gründe für die Ausweisung des Baugebietes.

Beschluss:

- a) Der Rat der Samtgemeinde Sittensen stimmt der von der Planungsgemeinschaft Nord vorbereiteten Abwägung zu.
- b) Der Rat der Samtgemeinde Sittensen beschließt, die 43. Änderung des Flächennutzungsplanes „Deepenhorn, Kalbe“ gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	19
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

zu 21 Gemeindeverbindungsstraßen in der Samtgemeinde Sittensen
hier: Fortschreibung der Prioritätenliste

Vorlage: SG/092/2013

Am 21.11.2013 fand eine Bereisung der Gemeindeverbindungsstraßen durch den Bau- und Planungsausschuss der Samtgemeinde Sittensen statt. Dabei wurde festgestellt, dass in Teilbereichen der Gemeindeverbindungsstraße V 16 „Klein Meckelsen – Langenfelde – Hanrade“ kurzfristig erheblicher Sanierungsbedarf besteht. In Teilbereichen löst sich die Fahrbahn. Deshalb hat sich der Bau- und Planungsausschuss dafür ausgesprochen, die bestehende Prioritätenliste zu ändern und die Gemeindeverbindungsstraße V 16 für 2014 aufzunehmen.

Herr Schmitthen, Bürgermeister der Gemeinde Vierden, äußert sich verwundert über die Änderung der Prioritätenliste und bemängelt, dass er lediglich über die Berichterstattung in der Presse von der Zurückstellung der für 2014 geplanten Sanierung der V3 Wohnste-Vierden-L130 erfahren habe. Obwohl er auf das Fachwissen des Ausschusses vertraue, missfällt ihm diese Entscheidung. Herr Detjen führt aus, dass der Ausschuss auf Anraten des Bauhofleiters die Änderung der Prioritätenliste empfohlen habe. Er bedauert die mangelnde Information des Bürgermeisters, bedankt sich aber für dessen Zustimmung. Auch im Hinblick auf die Haushaltslage habe man sich dazu entschlossen, die Sanierung zu verschieben, um größeren Sanierungen rechtzeitig entgegenzuwirken.

Beschluss:

Der Rat der Samtgemeinde Sittensen beschließt die als Anlage zur DS SG/092/2013 beigelegte Fortschreibung der Prioritätenliste.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	17
Nein:	2
Enthaltung:	-/-

zu 22 Prüfung der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2011 und Beschlussfassung
Vorlage: SG/091/2013

Samtgemeindebürgermeister Tiemann geht auf die Kerndaten der Bilanz ein. Die Bilanzsumme zum 01.01.2011 beträgt 28.414.308,66 €. Die Bilanz wurde vom Rechnungsprüfungsamt positiv geprüft und am 01.10.2013 in der Veranstaltung in Groß Meckelsen vorgestellt. Herr Tiemann verliest das Testat zur Eröffnungsbilanz.

Beschluss:

Der Rat der Samtgemeinde Sittensen nimmt den anliegenden Prüfungsbericht des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises Rotenburg (Wümme) über die Eröffnungsbilanz zum 01.01.2011 der Samtgemeinde Sittensen vom 05.09.2013 zur Kenntnis und beschließt die Eröffnungsbilanz mit Erläuterungsbericht zum 01.01.2011 der Samtgemeinde Sittensen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	19
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

zu 23 Haushalt 2013

Da der Vorsitzende des Ausschusses für Finanzen und Wirtschaftsförderung, Herr Löbberring, nicht anwesend ist, fasst Herr Höyns die Beratungen des Ausschusses zusammen. Er geht auf die Kerndaten des Haushaltes ein. Angesichts des hohen Schuldenstandes sind zukünftige Investitionen kritisch zu bewerten, die Auswirkungen auf die Folgejahre sind zu berücksichtigen. Der Finanzausschuss wird für die Haushaltsberatungen 2015 für die Fachausschüsse einen Handlungsrahmen festlegen. Die Anwesenden schließen sich den Ausführungen an.

Beschluss:

Der Rat der Samtgemeinde Sittensen beschließt den Haushalt 2014.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	19
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

zu 24 Investitionsprogramm 2013 - 2017

Herr Höyns beziffert die Investitionen im Haushaltsjahr 2014 auf rd. 1,9 Mio. €. Für die Investitionen im Schulbereich stehen Einnahmen aus der Kreisschulbaukasse bereit. Wie bereits unter TOP 23. „Haushalt 2014“ ausgeführt, ist zukünftig Sparsamkeit zu üben.

Beschluss:

Der Rat der Samtgemeinde Sittensen beschließt das Investitionsprogramm für den Planungszeitraum 2013 – 2017.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	19
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

zu 25 Fragen und Anregungen

Für den Seniorenbeirat berichtet Herr Roesch, dass die Nachbarschaftshilfe langsam anläuft. Ein neuer Flyer wird inzwischen aufgelegt. Der Seniorenbeirat besteht nach wie vor auf die Einrichtung eines Mehrgenerationenplatzes am Mühlenteich. Der von der Gemeinde Sittensen favorisierte Standort Wichernshoff wird negativ eingestuft. Im Frühjahr 2014 findet unter Beteiligung von Herrn Tiemann ein Seminar zum Thema statt.

Bezüglich der Partnerschaft mit der polnischen Gemeinde Dzierzgon berichtet Herr Roesch, dass seitens der Vertreter aus Dzierzgon weiterhin Interesse an der Partnerschaft besteht.

Frau Arican spricht eine Spendenaktion des Radiosenders Hitradio Antenne zugunsten der Tafeln an. Frau Lefevre räumt ein, dass Spenden in der Regel an den Gesamtverbund bzw. die Träger der Tafeln gehen, da die örtlichen Ausgabestellen keine eigenen Kosten haben. Träger der Sittenser Tafel ist die Diakonie.

Bezüglich der Reaktivierung von Bahnstrecken erinnert Herr Huhn an seinen Antrag aus dem Jahr 2010, welcher die Einrichtung möglicher Zusteigemöglichkeiten zum Inhalt hatte.

Herr Roesch äußert sein Missfallen an dem kürzlich aufgestellten Zaun entlang der Grundstücksgrenze bei der Tafel in Sittensen. Es wird darauf hingewiesen, dass es sich hier um Privatrecht handelt und die Entscheidung bei der Grundstückseigentümerin liegt.

Weitere Fragen und Anregungen liegen nicht vor. Die Sitzung wird um 20.25 Uhr geschlossen.

Jungemann
Ratsvorsitzender

Tiemann
Samtgemeindebürgermeister

Müller
Protokollführerin